

# Johnny Cash lockt Schüler ins Kino



**Die Musikschule Wohlen hat zum zweiten Mal Musikfilme für die Schüler gezeigt. Sie lud alle ihre Schüler der Oberstufe ins Kino Rex zu Johnny Cashes «Walk the Line» ein. von Andrea Weibel**

Er steht auf der Bühne – schwarzes Hemd, schwarze Gitarre, Föhnfrisur, hinter ihm seine Band mit seiner späteren Ehefrau June Carter – und singt mit unverwechselbar tiefer, rauer Stimme seine Ohrwürmer «Walk the Line» und natürlich «Ring of Fire». Wer kennt sie nicht, die Klassiker des Unvergesslichen Johnny Cash? Der Name sollte jedem, zumindest aber allen Musikern und auch den Musikschülern ein Begriff sein.

Das dachte sich wohl auch die Musikschule Wohlen, denn sie lud alle ihre Schüler der Oberstufe gestern Nachmittag ins Kino Rex zu «Walk the Line» ein, dem Film über den tiefen Fall und den Kampf und den riesigen Erfolg der amerikanischen Country-Legende.

## **Schüler kamen trotz freiem Tag**

Der Film sollte die Schüler neugierig machen, ihnen die Musik näherbringen. «Es geht dabei nicht darum, die Schüler zum Musikmachen zu bewegen – obwohl das natürlich auch schön wäre», erklärte Musikschulleiterin Regula Hannich. «Wir möchten den Schülern, die vermutlich noch selten in den Genuss von Konzerten kommen, einfach zeigen, wie viel Kraft die Musik haben kann.»

Kraft hat die Musik von Johnny Cash tatsächlich. Das haben auch die rund 60 Schüler – darunter ein Drittel Nicht-Musikschüler – ebenfalls erkannt. Sie pilgerten nämlich ins Wohler Kino Rex, obwohl sie an diesem Tag frei gehabt hätten. «Es ist eine Lehrerfortbildung. Da versuchen wir, die Kinder mit dieser Idee abzuholen», so Hannich.

Der Filmevent ist bereits der zweite, den die Musikschule Wohlen veranstaltet hat. «Letztes Jahr waren wir noch alle zusammen, von der Primar bis zur Oberstufe, im Junkholzschulhaus und haben uns denselben Film angesehen», erinnert sich die Musikschulleiterin. «Das war aber nicht ganz leicht, einen Film zu finden, der für alle Altersstufen tauglich ist.» Aus diesem Grund hat sich die Musikschule entschieden, dieses Jahr zwei Filme zu zeigen.

## **Choristen und Cash**

Im Junkholzschulhaus bekamen die Primarschüler die spannende Geschichte um «Les Choristes – Die Kinder des Monsieur Mathieu» zu sehen. Anschliessend lief für die Oberstufe «Walk the Line – Das Leben der Musiklegende Johnny Cash» im Kino Rex. «Es war eine tolle Sache, dass wir den Film im Kino selbst zeigen konnten», freute sich Geigenlehrer Egon Lackner. «Das ging nur dank der grosszügigen Unterstützung der Raiffeisenbank.»

## **Schüler sind begeistert**

Auch den Schülern schien der Filmnachmittag gefallen zu haben. Und zwar nicht nur den Musikschülern: «Ich spiele kein Instrument, aber wenn ich den Film so sehe, könnte ich mir schon auch vorstellen, einmal mit Gitarrenunterricht anzufangen», erklärte Simon (12), der mit seinem Klassenkameraden Frederic (12) den Film anschaute.

Einen Schritt weiter sind Lisa (13) und Michelle (14). Die beiden Freundinnen hatten noch am selben Nachmittag festgestellt, dass sie eine Band gründen könnten, denn Lisa singt und Michelle spielt E-Gitarre. «Sie kann «Boulevard of Broken Dreams» von Greenday spielen, und ich kenne den Text», freute sich Lisa. Vielleicht ist das schon ein erster Lohn für den Aufwand der Musikschulleiterin und ihrer Mitorganisatoren.

(az Aargauer Zeitung, 15.2.2011)